

THEATER

Westfälisches Landestheater



Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Premiere: 08.04.2022

Dauer: 30 Minuten

Herzlich Willkommen im Westfälischen Landestheater!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an „Schauen was passiert“,
unsere Stückentwicklung für alle ab 3 Jahren.

Das vorliegende Begleitmaterial enthält Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung. Ideen
zum Basteln, Spielen, Müll trennen und Geschichten erfinden.

Wenn Sie einen Vorstellungsbuch von uns vor- oder nachbereiten lassen möchten,
Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Herzliche Grüße aus dem WLT



Jutta Dahlhausen und Michaela Cordes

Westfälisches Landestheater e.V.

Theaterpädagogik

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Tel.: 02305 – 978026

E-Mail: dahlhausen@westfaelisches-landestheater.de

E-Mail: cordes@westfaelisches-landestheater.de

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Stück	4
2. Die Besetzung	4

Anregungen für die Vor- und Nachbereitung

• Gegenstände verfremden - Die Fundkiste	5
• Das langweiligste Spielzeug der Welt	5
• Superheld*innen - Von Schokolade & Folie	6
• Spiele mit Müll	7
• Eine Geschichte erfinden	8

Anhang

1. Service.....	9
2. Impressum	10

Stückinformation

Stückentwicklung von Frances van Boeckel und Diana Natalia Seyerle

SCHAUEN WAS PASSIERT

Sachen. Verloren, vergessen, weggeworfen.

Und dann kommt eine und spielt und wir staunen.

Ist wirklich alles so, wie es immer den Anschein hat? Oder kann es nicht auch ganz anders sein? Können Dinge sich verwandeln? Lebendig werden?

Die Spielerin nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise, bei der mit unterschiedlichen Materialien, Formen und Klängen hantiert und experimentiert wird. Sie findet im alltäglichen Müll viele Dinge und Kleinigkeiten. Sie fängt an, diese zu erforschen und sie zu einer eigenen kunstvollen Welt aufzubauen. Den bereits weggeworfenen Gegenständen werden auf diese Weise ein zweites Leben gegeben, indem sie neu entdeckt werden.

Gefördert von der Gesellschaft der Freunde des WLT e.V.

Besetzung:

Schauspielerin

Diana Natalia Seyerle

Inszenierung/Ausstattung

Frances van Boeckel

Dramaturgie

Sabrina Klose

Theaterpädagogik/Abendspilleitung

Jutta Dahlhausen, Michaela Cordes

Gegenstände verfremden - Die Fundkiste



Diana Natalia Seyerle; Foto: Volker Beushausen

Es gibt sie in jeder Einrichtung: Die Fundkiste mit den vergessenen Sachen. Warum nicht mal mit diesen Fundsachen spielen? Jeder Gegenstand kann alles sein – nur nicht das, was er wirklich ist. Jedes Kind, das will, zeigt pantomimisch etwas vor, die anderen raten, was der Gegenstand sein könnte. Ein Schuh wird zum Rennauto, eine Brotdose zum Dinosaurier. Eine Hose kann auch eine Mütze sein oder – zusammengeknüllt – ein Fußball.

Tipp: Wenn Sie nicht mit den Fundsachen spielen möchten, ist eine unbenutzte Klobürste für die theaterpädagogische Übung „Gegenstände verfremden“ sehr zu empfehlen - die Klobürste am besten noch golden ansprühen, fertig ist das theaterpädagogische Universalgenie!

Das langweiligste Spielzeug der Welt

Bitten Sie die Kinder und Eltern, an einem bestimmten Tag das „langweiligste Spielzeug der Welt“ mitzubringen. Für einen bestimmten Zeitraum spielt die Gruppe nur mit den mitgebrachten langweiligen Dingen. Mal schauen, was passiert!

Mit Einverständnis der Eltern könnten ungeliebte Spielzeuge auch getauscht werden.

Superheld*innen – Von Schokolade & Folie

Wir benötigen für Superheld*innen Masken:

Eine Schablone, Pappe – vielleicht leere Müslipackungen oder Pappteller, Gummiband, Scheren, Tacker, Kleber und: Müll! Gemüseaufkleber, Obstnetze, Süßigkeiten-Einwickelfolie – Die Grenzen der Fantasie sind die Grenzen des Machbaren.

„Oh nein! Was sollen wir jetzt nur mit der ganzen übrigen Schokolade machen?“

Es werden Superheld*innen Masken gebastelt: Masken ausschneiden und mit dem ganzen tollen Müll bekleben.

Anschließend gehen unsere jungen Umwelt-Superheld*innen um ihre Kita herum, Müll sammeln. Der Müll wird spielerisch getrennt.

Am Ende feiern sich die Held*innen vielleicht mit neuen Leckereien ...

„Juhu! Neues Bastelmaterial!“



Diana Natalia Seyerle; Foto: Volker Beushausen

Spiele mit Müll

1. „Müll-in-die-Tonne-Weitwurf“ oder, genauer gesagt „Zielwurf“: Die Müllgegenstände werden in Eimer geworfen. Im besten Fall haben die Eimer die Farbe der dazu passenden Tonne oder die Eimer werden markiert mit Papier-, Rest-, & Plastikmüll.
2. Fühlkiste: Es werden verschiedene Gegenstände in eine Kiste oder einen Sack gelegt. Nun übernehmen die Spieler*innen als „Spielfigur“ die verschiedenen Mülltonnen und ziehen abwechselnd Gegenstände aus der Kiste. Gegenstände, die zu der eigenen Mülltonne gehören, werden behalten. Wer als erstes X Gegenstände gesammelt hat, gewinnt.



Diana Natalia Seyerle; Foto: Volker Beushausen

3. Müllmemory: Verstecken Sie verschiedene Materialien (Papier, Plastik, Metall, etc.) unter undurchsichtigen Bechern. Die Paare werden gesucht.
4. Instrumente aus Müll bauen: Dosen, Plastikflaschen und Papprollen eignen sich gut.
5. „Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen!“: Wenn Märchen in Ihrer Einrichtung zurzeit eine Rolle spielen, dann leert Aschenputtels fiese (Stief-)Mutter statt Erbsen einfach mal den Müll aus! Und der soll jetzt sortiert werden... Diese Methode ist eher für eine theatrale Umsetzung des Märchens geeignet denn als pädagogisches Mittel – Müll trennen sollte keine Bestrafung sein, wird aber leider oft so verstanden.

Eine Geschichte erfinden



Foto: Volker Beushausen

Wir benötigen eine Kiste oder einen Sack voller Gegenstände. Die Kinder ziehen nacheinander einen Gegenstand aus dem Sack und erfinden dazu eine Geschichte. Jedes Kind führt die Geschichte mit einem neuen Gegenstand fort, darf aber auch zuvor verwendete Gegenstände nochmal verwenden. Zu Beginn kann es hilfreich sein, dem ersten Gegenstand Wackelaugen aufzukleben und eine Hauptfigur für die Geschichte zu erschaffen. Ein Gegenstand kann auch ein Ort sein. Es eignen sich Alltagsgegenstände wie ein Löffel, eine Plastikflasche, ein Buntstift, ein Taschenspiegel, eine Klebebandrolle, Reste von Bastelmaterialien, Filz, (Alu)Folie, Pappe, Wolle oder andere größere, ungefährliche Müllsachen. Für Licht- und Schattenspiele eine Taschenlampe. Und viele viele mehr.

Der Rote Faden: Als Spielleitung muss darauf geachtet werden, wie die Geschichte zusammenpasst, weil die neuen Gegenstände gerne zu neuen, eigenen Geschichten werden. („Hm. Ein Labberbeinmonster? Und was hat das Labberbeinmonster jetzt mit der Suppe zu tun? Ach, das ist das Suppenmonster! Und was tut es? Aha, es springt mit dem Labberbein in die Suppe!“)

In einem weiteren Schritt könnte die von den Kindern erfundene Geschichte oder ihre Figuren zu einer Traumreise in einer neuen Geschichte weiterentwickelt werden.

Service

- **Vor- und Nachbereitungen:** Sollte Sie das Material neugierig gemacht haben, so unterstützen wir Sie gerne bei einer Vor- und Nachbereitung in Ihrer Einrichtung. Auch eine Online-Nachbereitung oder ein Online-Nachgespräch gemeinsam mit unserer Dramaturgin ist möglich.
- **Pädagog*innen-Workshops:** Bei diesen Workshops haben Sie in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, sich mit Kolleg*innen über Erfahrungen und Probleme der Theaterarbeit auszutauschen. Die Theaterpädagog*innen des WLT bereiten das Treffen vor und bieten Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen an.
- **Spielplan:** Unseren Spielplan entnehmen Sie unserer Homepage oder in gedruckter Form dem großen Spielzeitheft und unserem Leporello. Beides senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!
- **Buchung:** Karten können Sie unter der Telefon-Nr.: 02305/ 97 80 20 (Max Bock) bestellen. Wenn Sie eine Vorstellung buchen möchten, so können Sie sich an Frau Tymann unter der Rufnummer 02305/ 97 80 14 wenden.
- **Fragen:** Bei Fragen oder Anregungen, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

theaterpaedagogik@westfaelisches-landestheater.de
02305/9780- 26/-27/-56.



Foto: Volker Beushausen

3. Impressum

Impressum

Herausgeber:

Westfälisches Landestheater e.V.

Intendant:

Ralf Ebeling

Geschäftsführender Direktor:

Günter Wohlfarth

Anschrift:

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Telefon:

02305/97800

Fax:

02305/978010

Internet:

www.westfaelisches-landestheater.de

Redaktion:

Michaela Cordes, Theaterpädagogin

Herausgabedatum:

Mai 2023

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Freunde
Gesellschaft
der Freunde
des WLT e.V.
THEATER
Westfälisches Landestheater

Gefördert vom Landschaftsverband
Westfalen-Lippe, Kulturabteilung

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WDR 3